



PRAKTICA

B 100



*Mit hochintegrierter
Elektronik für automatische
Belichtungszeit-
Steuerung*



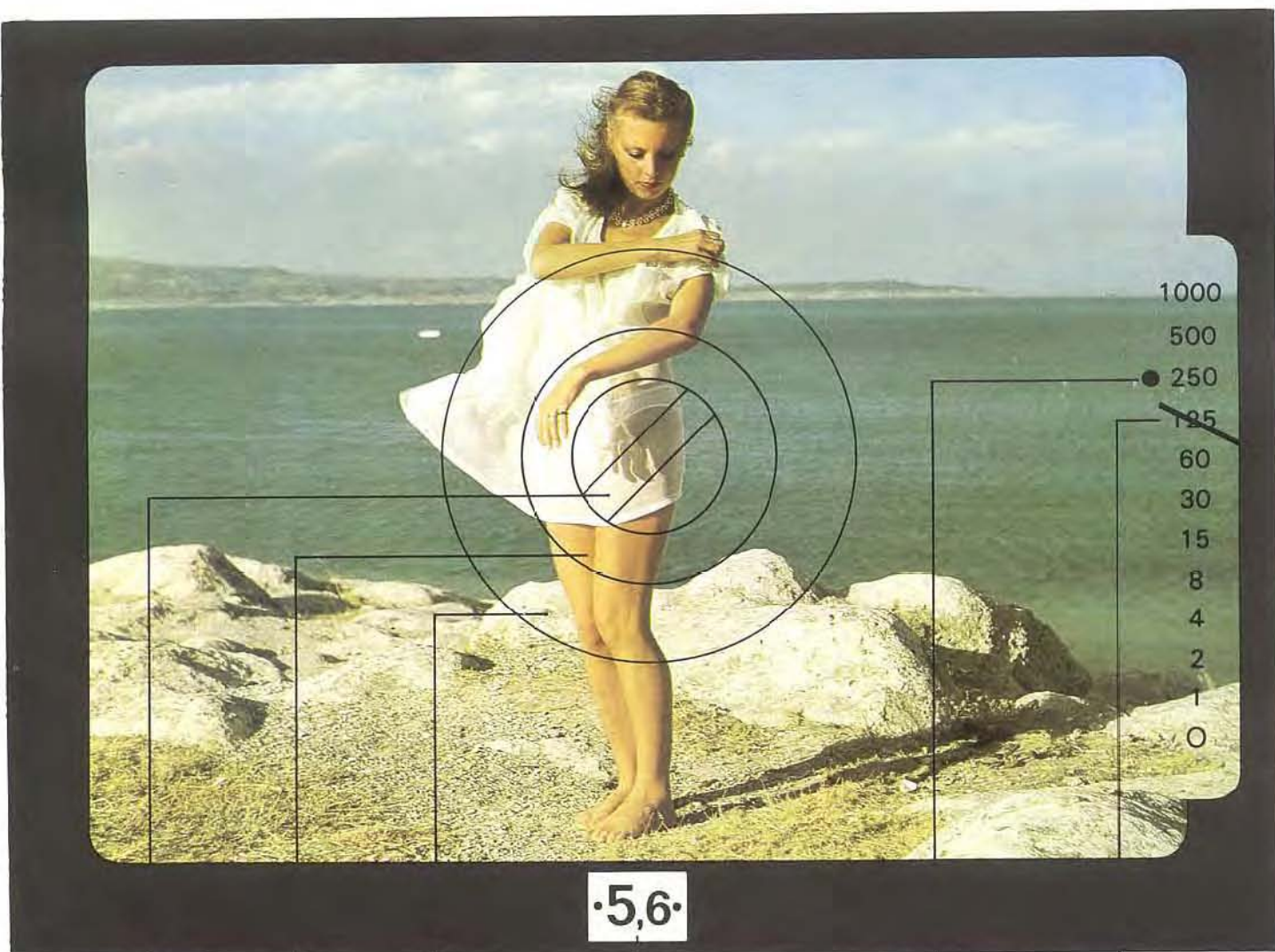
Automatische elektronische Steuerung der Belichtungszeit

Als weiteres kompakt gebautes Modell der neuen PRAKTICA-Generation, deren zweckmäßiges formvollendetes Design bereits von internationalen Fachleuten anerkannt wurde, beweist die PRAKTICA B 100 die revolutionierenden Erfolge hochentwickelter Elektronik. Mit höchster Präzision erfüllt die Belichtungsautomatik der leicht zu bedienenden Spiegelreflexkamera Ihre Forderung nach richtig belichteten Aufnahmen. Sie brauchen nur die Blendenzahl vorzuwählen, die Kamera auf das Motiv zu richten und den Auslöser leicht zu drücken. Damit wird der gedankenschnelle Ablauf einiger für den Bilderfolg entscheidender Vorgänge eingeleitet: Die Innenlichtmessung der PRAKTICA B 100 erfaßt bei offener Blende und hellstem Sucherbild die Leuchtdichte Ihres Motivs. Diesem Meßwert, der eingestellten Filmempfindlichkeit und der vorgewählten Blendenzahl entsprechend, erfolgt automatisch elektronisch die Steuerung der richtigen Belichtungs-

zeit im stufenlosen Bereich von $1/1000$ s bis 1 s, und sofort kann der Verschuß ausgelöst werden. Damit Sie beim Arbeiten mit der Automatik wissen, welches Blendenzahl-Belichtungszeit-Paar jeweils angewendet wird, sind beide Werte im Sucher sichtbar: Die Blendenzahl ist eingespiegelt, und an einer Skale gibt der Meßwerkzeiger die Belichtungszeit an. Entspricht die ermittelte Zeit nicht den Aufnahmebedingungen (z. B. ist sie zu lang für schnelle Objekte), kann durch die Wahl einer anderen Blendenzahl Abhilfe geschaffen werden, denn die Automatik reagiert demgemäß blitzschnell durch Zuordnen einer neuen Belichtungszeit. Wird dagegen aus technischen oder ästhetischen Gründen eine absichtliche Unter- oder Überbelichtung verlangt, läßt sich die automatisch gesteuerte Belichtungszeit manuell bis zu ± 2 Zeitstufen (mit Knopfrastungen bei halben Stufen) korrigieren. Bei der Belichtungsautomatik der PRAKTICA B 100 können Sie also auch individuelle Entscheidungen treffen.

Funktionssicherer Metallrückkehrverschluß

Auf die Kompaktbauweise der PRAK-TICA B 100 ist ihr neuartiger Metallschlitzverschluß zugeschnitten, dessen Lamellenvorhänge nach dem Belichten in die Ausgangsstellung zurückkehren. Er zeichnet sich durch Genauigkeit, Temperaturunabhängigkeit sowie durch geräusch- und vibrationsarmen Ablauf aus. Mit der B-Einstellung können ohne Automatik beliebig lange elektronisch gesteuerte Belichtungszeiten angewendet werden. Im Gegensatz dazu erfolgt beim Einstellen auf das Blitzsymbol (Z), wie es beim Gebrauch von Elektronenblitzgeräten erforderlich ist, die mechanische Steuerung einer Belichtungszeit von etwa $\frac{1}{90}$ s. Mit ihr können Sie beim Ausfall der Energiequelle jederzeit ohne Batteriestrom arbeiten. Weich und verreißungsfrei läßt sich der Verschluß mit dem Vertikalauslöser auslösen und mit dem Schnellspannhebel im Augenblick wieder spannen. Der eingebaute Selbstauslöser betätigt den Verschluß nach 10 s Vorlaufzeit. Für einen Motorauflauf ist der entsprechende Anschluß vorhanden.



Tripelmeßkeil-
system

Monoplan-
rasterring

Mattring

eingespiegelte
Blendenzahl

Index für
Batterieprüfung

Belichtungszeitskala
mit Meßwerkzeiger

Blendenelektronik für die exakte Offenblendenmessung

Alle Voraussetzungen für die schöpferische Bildgestaltung mit der PRAKTICA B 100 bietet ein umfassendes Sortiment an hochkorrigierten PRAKTICAR-Objektiven mit Brennweiten von 20 mm bis 1000 mm. Als wichtiger Bestandteil der Belichtungsautomatik überträgt die Blendenelektronik die vorgewählten Blendenwerte elektronisch von den Objektiven ins Rechenwerk der Kamera. Deshalb kann die Innenlichtmessung mit absoluter Perfektion bei offener Blende und hellstmöglichem Sucherbild geschehen. Sogar bei Nahaufnahmen mit auszugsverlängerndem Zubehör. Erst beim Verschlussauslösen schließt sich die zirkular wirkende Springblende automatisch auf den gewünschten Wert. Für die kabellose elektronische Blendenwertübertragung und das Betätigen der automatischen Springblende bei Nahaufnahmen können zwei Zwischenringe mit 12,5 mm und 25 mm Auszugsverlängerung und ein Balgen-naheinstellgerät mit 35 bis 140 mm

Auszugsverlängerung benutzt werden. Ohne jede Abweichung vom Normalfall steuert die PRAKTICA B 100 auch dabei automatisch die Belichtungszeit und berücksichtigt sogar die Belichtungsfaktoren des Zubehörs.

Scharfeinstellen mit dreifacher Garantie

Ein großes und strahlend helles Sucherbild im eingebauten Prismensucher der PRAKTICA B 100 macht die Motivwahl und die Bildgestaltung zur schönsten Vorfreude an Ihren künftigen Fotos. 95% der Seiten des Aufnahmeformats sind im Sucher sichtbar. Das Bildeinstellsystem, eine Fresnellinse mit drei zentral angeordneten Schärfenindikatoren, weist Ihnen drei sichere Wege zur höchsten Bildscharfe: 1. Ein neuartiges Tripelmeßkeilsystem gewährleistet volle Genauigkeit, weil ohne Drehen der Kamera gleichzeitig auf waagerechte und senkrechte Objektkonturen ganz exakt eingestellt werden kann. 2. Der Monoplanrasterring warnt mit seinem Flimmereffekt unübersehbar vor falscher Einstellung. 3. Auch bei Objekten in schneller Bewegung läßt sich das Optimum an Bild-

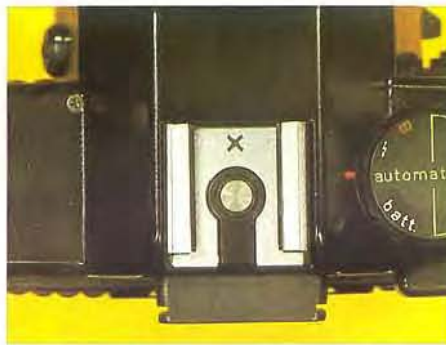
scharfe auf dem bewährten Mattring erzielen. Auf welches Motiv die PRAKTICA B 100 auch gerichtet werden wird, die verlangte Abbildungsqualität ist dreifach garantiert.

Effektvolle Elektronenblitztechnik durch zwei Geräteanschlüsse

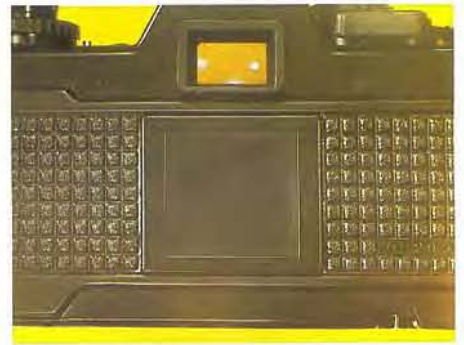
Der schnell ablaufende Metallrückkehrverschluß der PRAKTICA B 100 kann beim Arbeiten mit Elektronenblitzgeräten auf die mechanisch gesteuerte Synchronzeit von etwa $\frac{1}{90}$ s ($\frac{1}{90}$) eingestellt werden. Kabellos lassen sich die Geräte am Steckschuh mit Mittenkontakt ansetzen oder mit Kabel am Blitzlichtnippel der Kamera anschließen. Da beide Anschlüsse getrennte Stromkreise haben, können Sie zum Erzielen von Beleuchtungseffekten gleichzeitig mit zwei Elektronenblitzgeräten arbeiten (Dualblitztechnik), so z. B. für Frontal- und Seiten- oder Gegenlicht, direkte und indirekte Beleuchtung, verschieden gefiltertes Mischlicht und ähnliche Kombinationen.



Der Programmknopf lässt sich auf Automatikbetrieb, B (für lange Zeiten), Elektronenblitzsynchronisation (ϕ = mechanisch gesteuerte Zeit von etwa $1/90$ s) oder Batterieprüfung einstellen. Beim Öffnen der Rückwand geht der Bildzähler automatisch auf Ausgangsstellung zurück.



Am Steckschuh mit Mittenkontakt werden Elektronenblitzgeräte kabellos angesetzt, am Blitzlichtnippel mit Kabel angeschlossen. Beide Anschlüsse haben getrennte Stromkreise, ermöglichen also, mit zwei Elektronenblitzgeräten gleichzeitig zu arbeiten (Dualblitztechnik).



Die angelenkte Kamerarückwand ist mit einem Memohalter versehen. Zur Gedächtnisstütze kann in diese Filmmerkeinrichtung die Deckkassette der Schachtel des in die Kamera eingelegten Films hineingesteckt werden.



Beim Druck auf den kleinen Entriegelungsknopf (oben) lassen sich durch Drehen des großen Einstellknopfes die Faktoren zur Korrektur der automatisch gesteuerten Belichtungszeit im Bereich von ± 2 Stufen manuell wählen. Die Filmempfindlichkeiten können von 12 bis 36 DIN und 12 bis 3200 ASA eingestellt werden. In der Mitte die eingeklappte Rückspulkurbel. Durch Herausziehen des Rückspulknopfes wird die Kamerarückwand entriegelt.



Der Bajonettanschluß gewährleistet eine schnelle punktgenaue Kupplung der Übertragungselemente für die Blendenelektronik und die automatische Springblende. Beim Objektivwechsel genügt ein Druck auf die Entriegelungstaste und eine Drehung des Objektivs um nur 60° . Es kann selbst im Dunkeln mit einem Griff eingesetzt

werden, weil die Einsetzmarkierung plastisch angelegt und mit dem Finger leicht zu fühlen ist.



Der eingebaute Selbstauslöser wird mit eigenem Hebel gespannt und eigenem Bedienknopf ausgelöst. Nach 10 s Vorlaufzeit erfolgt die Belichtung.



An der Unterseite der Kamera befinden sich der Batterieraum, das Stativgewinde, der Rückspulauslöser sowie das Fixierloch, die Kupplung und die Kontakte für einen Motoraufzug.



Der Adapter ermöglicht, Objektive und Zubehör mit PRAKTICA-Gewinde M 42 $\times$ 1 mit der PRAKTICA B 100 zu benutzen. Die Kamera wird dabei automatisch auf Arbeitsblendenmessung umgeschaltet.



Hohe Aufnahmebereitschaft durch schnell bedienbares PRAKTICA-Bajonett

Zur präzisen und schnellen Kupplung von Übertragungselementen wurde die PRAKTICA B 100 mit Bajonettanschluß versehen. Er gestattet, Objektive und Zubehör mit einem Griff zu wechseln und sichert in allen Situationen schnellste Aufnahmebereitschaft. Der große Durchlaß des Bajonetts (48,5 mm) verbürgt die volle Nutzung des weitgespannten PRAKTICA-Systems und seine ständige Weiterentwicklung bei unverändertem Anschluß für sämtliche Kameraergänzungen. Aber auch die Weiterverwendung der Objektive und Zubehörteile mit dem PRAKTICA-Gewinde M 42 × 1 haben die Konstrukteure vorgesehen: Ein Adapter bildet den Übergang vom Bajonett zum Gewinde und gewährleistet den funktionell unbeschränkten Gebrauch der wertvollen Geräte und Objektive. An der automatischen elektronischen Belichtungszeitsteuerung der PRAKTICA B 100 ändert sich nichts. Die Kamera wird beim Ansetzen des Adapters automatisch auf Innenlichtmessung bei Arbeitsblende umgeschaltet.



Einzigartige zubehörlose Naheinstellung mit Normalobjektiven

Eine unübertroffene Sonderstellung nehmen die PRAKTICAR-Normalobjektive ein: Mit den langen Schnecken-gängen können ohne zusätzliche Hilfsmittel Nahaufnahmen bis 33 cm bzw. 35 cm Entfernung gemacht werden.

Das genügt, um Objekte bis zur Postkartengröße formatfüllend abzubilden.

Technische Merkmale der PRAKTICA B 100

- Automatische Spiegelreflexkamera 24 mm × 36 mm in Kompaktbauweise.
- Belichtungsautomatik mit beliebiger Blendenvorwahl und automatischer elektronischer Steuerung der Belichtungszeiten im stufenlosen Bereich von $\frac{1}{1000}$ s bis 1 s.
- Information über die Belichtungsdaten im Sucher: Der Meßwerkzeiger gibt die Belichtungszeit an einer Skale an, die Blendenzahl wird eingespiegelt.
- Manuelle Korrektur der Belichtungszeit im Bereich von ± 2 Stufen (mit Knopfrastungen bei halben Stufen).
- Automatik für Filmempfindlichkeiten von 12 bis 36 DIN und 12 bis 3200 ASA eingerichtet.
- Elektronische Blendenwertübertragung zur Innenlichtmessung bei offener Blende und hellstem Sucherbild, kabellos auch bei auszugsverlängerndem Zubehör für Nahaufnahmen.
- Neuartiger Metallrückkehrverschluß (Metallamellen-Schlitzverschluß) auch für beliebig lange, elektronisch gesteuerte Belichtungszeiten ohne Automatik mit der B-Einstellung verwendbar.
- Mechanisch gesteuerte, vorteilhaft

kurze Synchronzeit für Elektronenblitzgeräte von etwa $\frac{1}{90}$ s. Kann bei Ausfall der Energiequelle ohne Batteriestrom benutzt werden.

- Vertikalauslöser mit Auslösersperre und Drahtauslöseranschluß, gleichzeitig Hauptschalter der Automatik.
- Eingebauter Selbstauslöser mit 10 s Vorlaufzeit.
- Schnellspannhebel mit kleinem Aufzugswinkel.
- Anschluß für Motoraufzug.
- Eingebauter Prismensucher mit großem, hellem Sucherbild (95 % der Seiten des Aufnahmeformats sind sichtbar). Sucherbildvergrößerung 0,85 bei 50 mm Brennweite.
- Scharfeinstellen mit dreifacher Sicherheit durch Bildeinstellsystem (Fresnellinse mit neuartigem Tripelmeßkeil, Monoplanrasterring und Mattring).
- Rückkehrspiegel.
- Schnell bedienbares PRAKTICA-Bajonett für den Anschluß von Wechselobjektiven und auszugsverlängerndem Zubehör. Auflagemaß 44,4 mm, Eindrehwinkel 60°.
- Adapter für die Verwendung von Objektiven und Zubehör mit PRAKTICA-Gewinde M 42 × 1. Beim Ansetzen des Adapters automatische Umschaltung der Kamera auf Innenmessung bei Arbeitsblende.
- Reichhaltiges Programm von PRAKTICAR-Hochleistungsobjekti-

ven mit Brennweiten von 20 mm bis 1000 mm, überwiegend mit Blendenelektronik, automatischer Springblende und zirkularer Blendensteuerung.

- PRAKTICAR-Normalobjektive für zubehörlose Naheinstellung bis 33 cm bzw. 35 cm Entfernung.
- Steckschuh mit Mittenkontakt und Blitzlichtnippel für Kabelanschluß mit getrennten Stromkreisen zum gleichzeitigen Gebrauch von zwei Elektronenblitzgeräten.
- Automatisch auf Ausgangsstellung zurückgehender Bildzähler.
- Filmrückspulenkurbel.
- Memohalter als Filmmerkeinrichtung an der angelenkten Kamerarückwand.
- Energiequelle: Primärbatterie 6 V (z. B. Mallory PX 28).
- Batteriekontrolle durch Meßwerkzeigerausschlag.
- Griffiger elastischer Kamerabezug.
- Abmessungen des Kamerakörpers: 138 mm × 49 mm × 87 mm. Masse (ohne Batterie): 530 g, mit PRAKTICAR 1,8/50 765 g.

Durch Weiterentwicklung der PRAKTICA B 100, ihrer Objektive und Ergänzungsgeräte können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.



PRAKTICA B100

Kombinat VEB PENTACON DRESDEN

Exporteur: HEIM-ELECTRIC EXPORT-IMPORT

Volkseigener Außenhandelsbetrieb
der Deutschen Demokratischen Republik

PENTACON Export-Import

Objektivtabelle	Öffnungszahl und Brennweite	Bildwinkel	Anzahl der Linsen und Glieder	Filtergewinde	kürzeste Einstellentfernung (m)	kleinste Blendenzahl	Masse (g)	Baulänge (mm)
PRAKTICAR	2,8/20	93°	9/8	M 67 × 0,75	0,20	22	310	48,0
PRAKTICAR (FL)	2,4/28	74°	8/8	M 49 × 0,75	0,19	22	350	57,0
PRAKTICAR	2,8/28	75°	7/7	M 49 × 0,75	0,25	22	240	44,8
PRAKTICAR	2,4/35	62°	6/6	M 49 × 0,75	0,22	22	255	54,0
PRAKTICAR	1,4/50	45°	7/6	M 52 × 0,75	0,36	16	290	43,4
PRAKTICAR	1,8/50	45°	6/5	M 49 × 0,75	0,36	16	230	41,4
PRAKTICAR	1,8/50	46°	6/4	M 49 × 0,75	0,33	16	230	43,0
PRAKTICAR	2,8/50	45°	4/3	M 49 × 0,75	0,35	16	175	34,2
PRAKTICAR	2,4/50	46,6°	4/4	M 49 × 0,75	0,60	16	160	24,0
MACRO PRAKTICAR	2,8/55	44°	6/5	M 49 × 0,75	0,25	22	250	54,0
PRAKTICAR	1,8/80	30°	6/5	M 52 × 0,75	0,65	16	310	56,6
PRAKTICAR	2,8/135	19°	5/4	M 55 × 0,75	1,70	22	465	90,0
PRAKTICAR	3,5/135	18,5°	4/3	M 49 × 0,75	1,00	22	350	80,0
PRAKTICAR	2,8/200	12,5°	6/4	M 72 × 0,75	2,00	22	850	140,0
PRAKTICAR	4/300	8°	5/3	M 72 × 0,75	4,00	32	900	193,0
PRAKTICAR	5,6/1000	2,5°	2 Spiegel 4 Linsen	eingeb. Filterrev.	16,00	(5,6)	12 000	491,0